



Theologisches Gespräch

1/86

Freikirchliche Beiträge zur Theologie

Themen: Theologische Diskussion Gebet — Ehe

Zur gegenwärtigen theologischen Diskussion

I. „Theologisches Gespräch“ auf drei Ebenen

1. Diese Zeitschrift nennt sich „Theologisches Gespräch“. Die Wirklichkeit geht nun freilich manchmal andere Wege als ein Programm. Was als Gespräch angefangen wird, wächst zuweilen zum Streit aus. Die Leser dieser Zeitschrift werden wissen, worauf angespielt ist. In den letzten Jahren gab es Streit um die Nr. 3–6/1983 zum Thema Schriftverständnis. Wir bedauern zutiefst, daß es dazu kam. Wenn Christen sich streiten, gibt es bekanntlich immer nur Verlierer. Wo wir Anlaß zum Streit boten, tut uns das sehr leid, insbesondere wo Gewissen verletzt wurden. Das Gewollte entspricht leider nicht immer dem Erzielten.

Wir nehmen das Faktum des Streits als Rückfrage an die Theologie ernst. Theologie muß sich daran messen lassen, ob sie dem Lob Gottes und der Sendung der Gemeinde dient; ebenso, ob sie das Vertrauen in die Bibel stärkt. Sie muß sich überprüfen, ob sie sich

Inhalt

- Wiard Popkes*
Zur gegenwärtigen theologischen Diskussion 1
- Winfried Eisenblätter*
Einmütigkeit
Gedanken über Einheit und Vielfalt 7
- Adolf Pohl*
Das Gebot in der Offenbarung des Johannes 10
- Horst Stricker*
Anbetung — Ausdruck der Liebe zu Gott 16
- Siegfried Liebschner*
Partnerschaft — eine offene Frage 19
- Buchbesprechungen:*
Moltmann: Gott in der Schöpfung
Die revidierte Elberfelder Bibel (1985)
Rich: Wirtschaftsethik 28

mit wirklich wichtigen Themen beschäftigt oder mit Nebengebieten. Sie darf sich auch nie absolut setzen; denn unser Wissen ist Stückwerk (1. Kor 13, 9 - 11). Als ein Nachdenken des Glaubens ist sie niemals abgeschlossen, sondern eine fortwährende Besinnung auf das, was Gott uns gibt, im Achten auf das Wunder und Geheimnis der Gottesoffenbarung.

2
ZA 4201